

Im Vertrag von Lissabon (EU-Reformvertrag) sind mit dem Frühwarnsystem (Subsidiaritätsrüge) und der Subsidiaritätsklage neue Mitwirkungsmöglichkeiten für die nationalen Parlamente enthalten. Der Ausschuss der Regionen wird durch ein eigenes Klagerecht vor dem EuGH gestärkt. Inwiefern diese neuen Instrumente einen wirklichen Fortschritt bedeuten, ist Gegenstand der derzeitigen politischen und wissenschaftlichen Erörterung.

Die nationalen Parlamente müssen innerstaatlich rasche und effiziente Verfahren finden, um eigene Positionen festzulegen und für diese über interparlamentarische und interregionale Organisationen und Netzwerke wie die COSAC, den Ausschuss der Regionen (AdR), die Versammlung der Regionen Europas (VRE) und das Netzwerk der Regionen mit Gesetzgebungsbefugnissen (REGLEG) innerhalb der Europäischen Union zu werben.

Innerhalb der Europäischen Union gibt es indes unterschiedliche Subsidiaritätsverständnisse. Dem besonders in föderal strukturierten Staaten wie Deutschland verbreiteten klassischen Subsidiaritätsverständnis stehen in zentralistisch strukturierten Staaten und auch in der Europäischen Kommission andere und mitunter gegenläufige Anschauungen gegenüber.

Ziel der Fachtagung ist es, die drei Aspekte des Themas – europäische Dimension, innerstaatliche Umsetzung und interparlamentarische und interregionale Zusammenarbeit – im politischen Raum zu erörtern und dazu beizutragen, die wichtige Bedeutung des Subsidiaritätsprinzips und die neuen Mitwirkungsrechte in den politischen Alltag zu holen und diese zu operationalisieren.

Eingeladen sind Vertreter von EU-Mitgliedstaaten, der Europäischen Kommission, des Europäischen Parlaments, des Europäischen Gerichtshofes, deutsche Politiker, Wissenschaftler und Fachjournalisten.

Der Hessische Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes beim Bund  
Staatsminister  
**Volker Hoff, MdL**

lädt Sie herzlich ein  
zur Fachtagung

**»Die Subsidiaritätskontrolle  
im Vertrag von Lissabon:  
Chancen und Herausforderungen  
für die nationalen Parlamente«**

**Montag, den  
22. September 2008,  
16.00 bis 20.00 Uhr**

Hessische Landesvertretung  
In den Ministergärten 5  
10117 Berlin

U.A.w.g. per Fax unter 030 · 726 200 765 oder auf beil. Karte bis 17. September 2008. Die Einladung gilt als Einlasskarte für 2 Personen und ist am Eingang zusammen mit einem Personalausweis vorzulegen.

Programm:

16.00 Uhr Begrüßung  
Staatsminister **Volker Hoff, MdL**  
*Hessischer Minister für Bundes- und  
Europaangelegenheiten und Bevollmächtigter  
des Landes beim Bund*

16.10 Uhr **Podium I  
Subsidiaritätsverständnisse in Europa**

**Prof. Dr. Thomas von Danwitz**  
*Richter des Gerichtshofes der  
Europäischen Gemeinschaften  
(Impulsreferat)*

**Dr. Andreas Kiefer**  
*Leiter des Landes-Europabüros der  
Salzburger Landesregierung*

**Meglana Plugtschieva**  
*Stellvertretende Premierministerin  
der Republik Bulgarien*

**Dietlind Jering**  
*Kommissarische Leiterin der Vertretung der  
Europäischen Kommission in Deutschland*

**Hartmut Nassauer, MdEP**  
*Stellvertretender Vorsitzender der EVP-ED-Fraktion  
im Europäischen Parlament*

Moderation:  
**Dr. Reinhard Müller**  
*Frankfurter Allgemeine Zeitung*

16.50 Uhr Diskussion

17.10 Uhr Kaffeepause

Programm:

17.25 Uhr **Podium II**  
**Die interregionalen und interparlamentarischen Organisationen – Plattformen für eine neue Subsidiaritätskultur in der Europäischen Union?**

**Han ten Broeke**  
*Abgeordneter der Zweiten Kammer der Generalstaaten der Niederlande, Vertreter der COSAC (Impulsreferat)*

**Dr. Gerhard Stahl**  
*Generalsekretär des Ausschusses der Regionen (AdR)*

**Walter Moens**  
*Repräsentant der Flämischen Regierung, Vertreter der REGLEG*

**Klaus Klipp**  
*Generalsekretär der VRE*

Staatsminister **Volker Hoff, MdL**

Moderation:  
**Eric Bonse**, *Handelsblatt*

18.05 Uhr Diskussion  
18.25 Uhr Pause

18.45 Uhr **Podium III**  
**Die neuen Mitwirkungsrechte im Vertrag von Lissabon**

**Prof. Dr. Christian Calliess**  
*Freie Universität Berlin (Impulsreferat)*

**Peter Altmaier, MdB**  
*Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern*

**Thomas Silberhorn, MdB**  
*Deutscher Bundestag*

**Dr. Andreas Maurer**  
*Stiftung Wissenschaft und Politik*

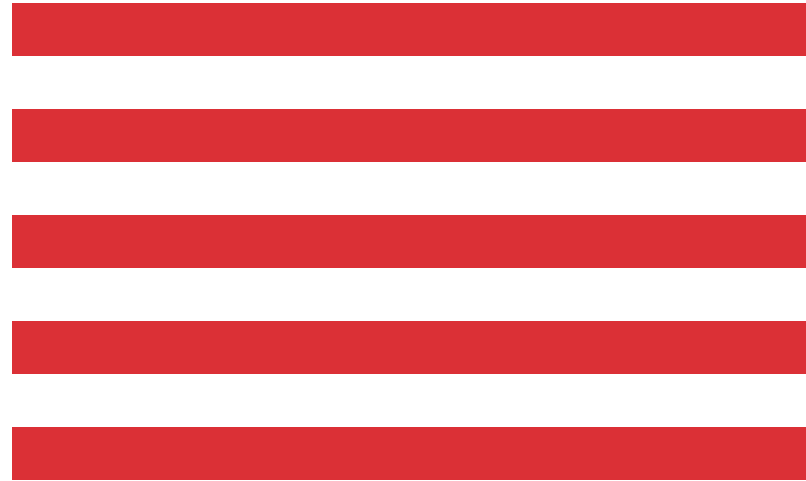
**Dietlind Jering**  
Staatsminister **Volker Hoff, MdL**

Moderation:  
**Dr. Reinhard Müller**

19.25 Uhr Diskussion

19.55 Uhr **Abschlussstatement**  
Staatsminister **Volker Hoff, MdL**

20.00 Uhr Empfang/Buffer



Hessische Landesvertretung  
In den Ministergärten 5  
10117 Berlin  
Telefon 030 · 726 200 500  
Telefax 030 · 726 200 765  
www.staatskanzlei.hessen.de

Parkplätze stehen leider nicht zur Verfügung.  
Öffentliche Verkehrsmittel:  
U2 & S-Bahn  
»Potsdamer Platz«, barrierefrei  
2 Min. Fußweg über Ebertstraße  
Richtung Brandenburger Tor.



Hessische  
Landesvertretung

Einladung

**zur Fachtagung**

**»Die Subsidiaritätskontrolle im Vertrag von Lissabon: Chancen und Herausforderungen für die nationalen Parlamente«**